

Maßstab 1:43

#06037

Ausgabe

02/2020

limitierte Auflage 333 Stk.



## Für eine zukünftige Welt

Am Ausstellungsstand der Ford Motor Company auf der Messe 'Seattle World Fair' im April 1962 stand eine Fahrzeugstudie, die seinerzeit äußert zukunftssträngige Details in sich barg. Verantwortlich für das Zukunftsfahrzeug waren die beiden Designer Alexander Sarantos „Alex“ Tremulis und James „Jim“ Powers.

Schon optisch hob sich der Wagen von allen bisherigen Fahrzeugen ab, denn gleich zwei Achsen dominierten die Front. Mit der lenkbaren Tandemachse wollten die Konstrukteure Vorteile aufzeigen, die eine einzelne Achse niemals bieten konnte. Diese waren eine wesentlich bessere Verzögerung durch die vier Räder dank vier Scheibenbremsen, eine bessere Übertragung der Motorkraft auf den Asphalt und eine garantierte Bodenhaftung bei Aquaplaning. Die Sichtweise in die ferne Zukunft war aber auch an anderen Bauteilen des Future-Cars erkennbar, wobei eines auch heute noch fasziniert – ein frühes Navigationssystem. Das im Auto stets so vertraute Lenkrad wurde

durch Touchscreen Bedienelemente ersetzt. Nicht ganz so zukunftsweisend waren die eingebauten Jalousien im Heckfenster, die durch Verdrehen den Innenraum verdunkelten und gleichzeitig auch eine Geräuschreduzierung im Fahrzeuginnenen erzielen sollten. Während die Messebesucher vermutlich über die damals zukunftsweisenden Techniken durchaus staunten, diese aber mit etwas Phantasie auch nachvollziehen konnten, war die Antriebsform dann doch den meisten viel zu abstrakt. Die Ford-Techniker propagierten nämlich den Antrieb mittels Nuklearantrieb. Natürlich blieben Erfahrungswerte mit dieser bis dahin nicht nutzbaren Motorkraft vorenthalten, denn das ausgestellte Konzept-car war nicht funktionsfähig. Viele Messebesucher konnten mit der Typenbezeichnung auf den ersten Blick nicht viel anfangen. Sie lautete 'Seattle-ite XXI', was ein geistreiches Wortspiel in Bezug auf die Ausstellungsstadt Seattle, dem Begriff Satellit und auf das 21. Jahrhundert war.

Wie wir heute wissen, trafen die Ford-Designer mit dem Navigationssystem mitten ins Schwarze der zukünftigen Autowelt, doch mit den doppelt gelenkten Vorderrädern, dem Design und vor allem dem Nuklearantrieb lagen die Zukunftsforscher bei Ford ziemlich daneben.

**AutoCult GmbH**

Äußere Further Straße 3  
90530 Wendelstein  
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280  
Fax +49 / 9129 / 296 4281  
info@autocult.de

[www.autocult-models.de](http://www.autocult-models.de)